

BARSEL GRÜNER MACHEN



Ihre Kandidatin
Brigitte Ebben

58 Jahre, lebt in Elisabethfehn und arbeitet als Diplom-Pädagogin in der Jugend- und Erwachsenenbildung. Sie engagiert sich in der Gewerkschaft ver.di für bessere Arbeitsbedingungen und die soziale Absicherung Selbstständiger. Ist den Grünen beigetreten, um eine nachhaltige Wirtschaft, sanften Tourismus und Umweltschutz in der Gemeinde Barßel zu fördern. Sie kandidiert sowohl für den Gemeinderat als auch für den Kreistag.



Ihr Kandidat
Johann Stachowiak

Johann Stachowiak (59) hat sein Zuhause im Ortsteil Neuland und ist in der Barßeler Szene seit langem bekannt. Der passionierte Taucher engagiert sich unter anderem im Seniorenrat und im Bürgerverein.

Im Rat will er sich besonders für die Belange der Senioren und Jugendlichen einsetzen. Der Grüne kandidiert sowohl für den Gemeinderat als auch für den Kreistag.

Liebe Wählerinnen und Wähler,

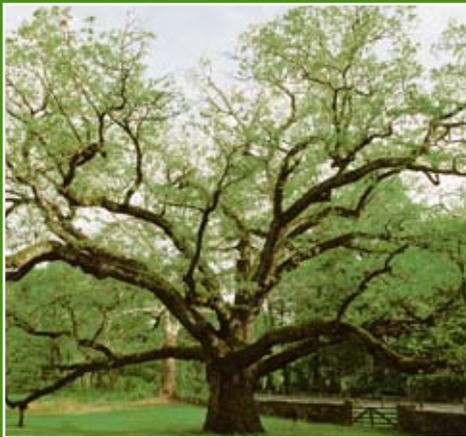
*in diesem Jahr bewerben sich mit **Brigitte Ebben** und **Johann Stachowiak** auch **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** um Sitze im Barßeler Gemeinderat. Wir wollen die Politikfelder Bildung, Umwelt, Energie, Verkehr sowie soziale Teilhabe in den Mittelpunkt unserer Arbeit stellen. Dafür werben wir um Ihre Stimme(n).*

Unterstützen Sie unsere Arbeit: Geben Sie den Grünen am 11. Sept. Ihre Stimme (n) für eine nachhaltige und solidarische Politik in Barßel und im Landkreis Cloppenburg.

BARSEL GRÜNER MACHEN!

Heute für morgen: Natur- und Umweltschutz für unsere Region

Für uns Grüne gehört der Schutz von Menschen, Pflanzen, Tieren, Luft und Böden seit jeher zu den zentralen Grundwerten.



Wir wollen dem Artenschwund in Tier- und Pflanzenwelt entgegenwirken, unsere Kulturlandschaften pflegen und erhalten, der zunehmenden Flächenversiegelung Einhalt gebieten und bis spätestens 2015 erreichen, dass alle Gewässer der Region eine „gute Qualität“ aufweisen.

Energieversorgung zukunftsfähig gestalten

Für uns Grüne ist eine nachhaltige kommunale Energiepolitik ein wichtiges Anliegen. Wir setzen uns für einen konsequenten Ausbau der Erneuerbaren Energien in unserer Region ein, damit unsere Energieversorgung möglichst bald komplett regenerativ ist. Unser Ziel ist es außerdem, den Ausstoß von Kohlendioxid (CO²) massiv zu senken, um auch im Kleinen einen Beitrag zu leisten, dem Klimawandel Einhalt zu gebieten. Dazu wollen wir auch in der Bauleitplanung konkrete Vorschläge machen.



Im Gegensatz zur Barßeler CDU wollen wir an der kreisweiten Energienetze Nordwest GmbH (ENW) festhalten, um die Gas- und Stromnetze zu übernehmen. Die vom Gesetzgeber gewollte Kontrolle über die regio-

nen Versorgungsnetze in Hand der Kommunen eröffnet neue Handlungsspielräume für eine nachhaltige Energieversorgung und für mehr Mitgestaltung. Wir werden dabei die Einbindung örtlicher Unternehmen sicherstellen.

Chancengerechtigkeit für alle!

Wir Grüne stehen für eine Bildungspolitik, die alle mitnimmt – und zwar von Anfang an. Krippen und Horte sorgen nicht nur da-



für, dass die Kinder gut aufgehoben und versorgt sind, sie vermitteln den Kleinen auch den sozialen Umgang in der Gemeinschaft.

Wir fordern ein möglichst langes gemeinsames Lernen in den Schulen. Deshalb setzen wir uns für Integrierte Gesamtschulen und den Ausbau von Ganztagschulen ein. Zu qualitativ hochwertigen Ganztagschulen gehören pädagogische Fachkräfte, Sport- und Musikangebote, Hausaufgabenbetreuung und ein gesundes Mittagessen für alle Kinder und Jugendliche. Hieran darf auch bei uns trotz des klammen Haushaltes nicht gespart werden, denn Investitionen in eine gute Bildung sind Investitionen in eine gute Zukunft für unsere Kinder und Enkel.

Die Einrichtung von Ganztagschulen und die Förderung von Kindergartenplätzen und zusätzlichen Tagesmütter-Angeboten sind uns daher ein zentrales Anliegen.

MOBILITÄT

Wir wollen den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in der Gemeinde Barbel verbessern. Dazu sind Busverbindungen in Richtungen Leer, Westerstede-Ocholt und Oldenburg auch am Sonntag erforderlich. Langfristig wollen wir in Gespräche zur Prüfung über eine regelmäßige Zugverbindung zwischen Westerstede-Ocholt und der Gemeinde Barbel eintreten („Regionalstraßenbahn“). Die Busfahrpläne müssen auch in den Schulferien aufrecht erhalten werden.



Vorrang für RadfahrerInnen

Der Ausbau des Radwegenetzes in der Gemeinde Barbel ist uns ein wichtiges Anliegen. Es kann nicht sein, dass Radwege plötzlich enden. Ein Beispiel dafür ist der Radweg von der Westmarkstraße (Kreuzung Oltmann-Strengestraße) bis zur Lohrer Straße.

HEIMISCHE WIRTSCHAFT

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich für die Förderung mittelständischer Betriebe in der Gemeinde Barßel und die Schaffung von Anreizen für die Neuansiedlung von Geschäften des Einzelhandels, von Dienstleistungsunternehmen und von Produktionsbetrieben ein.

TOURISMUS

Der Tourismus stellt für die Gemeinde einen wichtigen Wirtschaftsfaktor dar. Wir wollen ihn unter Beachtung ökologischer und nachhaltiger Gesichtspunkte weiterentwickeln. Konkret streben wir die Ausweitung des Rad- und Wanderweges entlang der Soeste in Richtung Harkebrügge an. Harkebrügge muss stärker in die touristischen Aktivitäten eingebunden werden.



Wir halten die ernsthafte Prüfung der Errichtung weiterer Naturschutzgebiete für sinnvoll. Nicht nur die Natur selbst, sondern auch der Tourismus würde davon profitieren.

Wir wollen die Errichtung von Naturerlebnispfaden in Elisabethfehn und Barßel ebenso voranbringen wie die Einbindung des Tourismusgebiets Barßel-Saterland in das Tourismuskonzept Westerstede (insbesondere Bad Zwischenahn). Hier sollte eine engere Zusammenarbeit der Beteiligten angestrebt werden.

Zur Steigerung der Attraktivität der Gemeinde Barßel als Tourismusgebiet ist die Ausweisung von zusätzlichen Zelt- und Wohnwagen-Stellplätzen auf dem Campingplatz, am Hafen in Barßel und in anderen Ortsteilen erforderlich.

Moormuseum erweitern

Wir halten die Errichtung eines Erweiterungsangebots für das Moor- und Fehnmuseum durch Aufbau eines Ausstellungsgebäudes im ehemaligen Torfkokswerk in Elisabethfehn für sinnvoll. In diesem Zusammenhang muss die Bodenbeschaffenheit und der Sanierungsbedarf auf dem Gelände des früheren Torfkokswerkes geklärt werden.

Arbeitslosigkeit vermeiden

Wir setzen uns ein für Weiterbildung und Qualifizierung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen ohne Ausbildungsplatz sowie von arbeitslosen Erwachsenen in Zusammenarbeit mit der Arbeitsagentur, den örtlichen Betrieben und öffentlichen und privaten Bildungseinrichtungen.

Bücherei ausbauen

Die Förderung und der Ausbau der Katholischen Bücherei zu einer zentralen Gemeindebibliothek mit einem ausgewählten Literaturangebot und weiteren Medien ist ein wesentlicher Baustein der Kulturförderung in Barßel.

Landwirtschaft stärker ökologisch ausrichten

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN setzen sich grundsätzlich für die Förderung der Produktion ökologisch und nachhaltig produzierter landwirtschaftlicher Nahrungsmittel ein.

Wir fordern gesetzliche Regelungen zur Vermeidung von Grünlandumbrüchen oder Brachflächen für den Anbau von Mais für Biogasanlagen. Ziel muss die Beschränkung der für den Maisanbau von einem Landwirt nutzbaren Fläche auf knapp die Hälfte der ihm gesamt zur Verfügung stehenden Fläche sein. Zur Vermeidung von Monokulturen ist die Einführung von mindestens dreijährigen Fruchtfolgen erforderlich.



Soziale Ansprüche umsetzen

Der Ausbau von Einrichtungen zur Betreuung und Pflege von Senioren und die Schaffung von Anreizen zur Verbesserung des Pflege- und Freizeitangebotes sind uns ein wichtiges Anliegen. Erforderlich sind dabei Qualifizierung und angemessene Bezahlung für Pflegekräfte.



Wir wollen uns darüber hinaus für den Ausbau von Jugendbegegnungsstätten und Freizeiteinrichtungen stark machen.

Für diese – und viele andere – Ziele wollen wir im Gemeinderat arbeiten.

Für diese Arbeit bitten wir um Ihre Stimme(n) am 11. September.

